

08.04.2020

## **Erpresser-E-Mails samt Bombendrohungen**

Hessisches Landeskriminalamt warnt vor Erpressermasche

Seit etwa 14 Tagen kommt es in Hessen vermehrt zu Bombendrohungen. Die Drohschreiben werden per E-Mail versendet – insbesondere an Unternehmen und Behörden. Ziel der Absender ist es, Geld zu erpressen.

In der E-Mail mit dem Betreff „Hör mir besser zu!!!“ fordert der Absender 20.000 US-Dollar, die in BitCoins innerhalb von drei Tagen gezahlt werden sollen. Im Falle einer Nichtzahlung werde eine angeblich im Gebäude versteckte Bombe gezündet. Sollte die Polizei eingeschaltet werden, komme es zur sofortigen Explosion der Bombe, heißt es in der Droh-E-Mail weiter.

### **Täter setzen auf Verunsicherung**

Nach bisherigen polizeilichen Erkenntnissen besteht keine konkrete Gefährdung für den E-Mail-Empfänger. Vielmehr setzt der Täter darauf, das Opfer durch die E-Mail dermaßen stark zu verunsichern, dass dieses der Lösegeldforderung letztlich nachkommt.

Das Hessische Landeskriminalamt rät Empfängerinnen und Empfängern einer solchen E-Mail, kein Lösegeld zu zahlen. Auch sollte nicht auf das Drohschreiben geantwortet werden. Bei Erhalt einer solchen E-Mail stattdessen zeitnah Kontakt mit der Polizei aufnehmen.